

HENNDORFER PFARRBRIEF



**ADVENT - WEIHNACHTEN
2022**

Weihnachtsevangelium



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lk 2,1-14)

Zum Titelbild:

Dieses zeigt die Krippe in unserer Pfarrkirche, die im Laufe des Weihnachtsfestkreises fünfmal ihr Aussehen ändert.

- Zuerst sind Maria und Josef auf **Herbergssuche**,
- dann werden Jesus, Maria und Josef von den **Hirten** besucht,
- dazu kommen die **Weisen aus dem Morgenland** mit Kamelen und Geschenken,
- danach verwandelt sie sich in einen **jüdischen Tempel**
- schließlich sind Maria und Josef mit Ihrem Jesuskind auf der **Flucht nach Ägypten**.



Vielleicht möchten sie in dieser Zeit öfter nachschauen, in welche Szene sich die Krippe verwandelt hat. Insgesamt sind dabei **76 Figuren** und **26 Tiere** zu sehen. Mit dem - besonders bei den Kindern beliebten - Nicken bedankt sich der treue Krippenwächter für kleine Spenden.

Liebe Pfarrgemeinde von Henndorf!

Das Fest Allerheiligen mit dem Totengedenken und Allerseelen liegen hinter uns, sodass wir in die Adventzeit bald eintreten werden und so das Kirchenjahr wieder einen neuen Anfang nimmt.



Das Festhalten am Glauben, was ein Leben inniger Beziehung zu Jesus Christus bedeutet und welches seinen Ausdruck durch das Mitfeiern der Gottesdienste findet, ist für einen Christen nicht etwas Beiläufiges und Optionales, sondern damit steht und fällt jene wesentliche Prägung, was einen Christen auszeichnet. In den gegenwärtigen gesellschaftlichen Zusammenhängen ist es nicht immer leicht, diese Prägung dauerhaft durchzutragen. Daher sind Entschlossenheit zu einem Glaubensleben und auch Interesse am Glauben etwa durch vertiefte Kenntnis der Heiligen Schrift und durch Gebet gefragt.

Es bleibt jedoch dabei: erstes Beurteilungskriterium einer Pfarrgemeinde ist der sonntägliche Gottesdienstbesuch. War es in früheren Zeiten eher so, dass der aufgefallen war, der nicht ging, ist der Gottesdienstbesucher in vielen Regionen unserer Heimat Österreich schon zu einer sehr seltenen Erscheinung geworden. Eine Pfarrgemeinde ist gerade dann auch auf den Prüfstand, wenn die Zeiten schwieriger werden, wenn es zu Notsituationen kommt und wir auf uns selbst und unseren Zusammenhalt angewiesen sind.

Christliche Grundhaltungen sind dann gefragt und entscheidend. Diese hängen wieder vom „Grundwasserspiegel“ unseres Glaubens ab. Möge dieser nicht versiegen, denn Gottesliebe und Nächstenliebe sind miteinander verwoben. Beginnen wir immer neu am ersten Tag der Woche, am Sonntag, unsere Gottesliebe zu entzünden und verlieren wir uns nicht in allerhand Aktivitäten, die uns womöglich irgendwann einmal ganz auf Gott verzichten lassen.

Mit dem neugewählten Pfarrgemeinderat haben wir wieder ein tüchtiges Team, das sich für die Belange der Pfarre einsetzt und mitarbeitet. Ich bin sehr dankbar für die Mitarbeit und für das Engagement der Mitglieder.



Ich wünsche euch einen besinnlichen Advent.

Helmut Friembichler
Pfarrer

GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN 2022

80-igste und 90-igste Geburtstage



In den Jahren 2019 bis 2021 konnten aufgrund CORONA die Geburtstags-Gratulationen der Pfarre nicht stattfinden. Im Jahr 2022 wurde wieder mit den Besuchen begonnen. Insgesamt feiern 26 Personen einen 80-igsten und 3 Personen einen 90-igsten Geburtstag.

Elfi Enhuber und Christine Eisl besuchen die Jubilarinnen und Jubilare. Sie überbringen die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche vom Herrn Pfarrer zusammen mit einem kleinen Geschenks-Tascherl. Die beiden werden bei ihren Besuchen herzlich aufgenommen; viele sind vom Besuch überrascht, aber allgemein freut man sich. Bei diesen Begegnungen entstehen sehr nette Gespräche, es wird viel von früheren Zeiten erzählt.

Ein Weiser wurde gefragt, welches die wichtigste Stunde im Menschenleben sei, welches der bedeutendste Mensch, der ihm begegnet, und welches das notwendigste Werk.

Seine Antwort: Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenübersteht, das notwendigste Werk ist stets die Liebe.

(Meister Eckehart)



Informationen zur Visitation 2023

Im kommenden Jahr steht die Visitation des Herrn Erzbischofs Dr. Franz Lackner auf dem Plan, welcher am Sonntag, den 15. Jänner 2023, in der Pfarrkirche mit uns den Gottesdienst feiern wird.

Am 14. Jänner 2023 ist ein Treffen mit dem PGR vorgesehen. Am selben Tag wird es in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr eine Kindersegnung geben. Dadurch wird der Herr Erzbischof ein Gesamtbild der Pfarrgemeinde gewinnen und „die Brüder und Schwestern im Glauben stärken“. Ich bitte beim Visitationsgottesdienst um zahlreiche Teilnahme der Pfarrbevölkerung und der Vereine. Am Samstag, 6. Mai 2023, wird der Herr Erzbischof das Sakrament der Firmung spenden. Die Vorbereitungen darauf sind bereits angelaufen. Euer Pfarrer Helmut Friembichler



[mittendrin](https://www.mittendrin.at)

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat - PGR

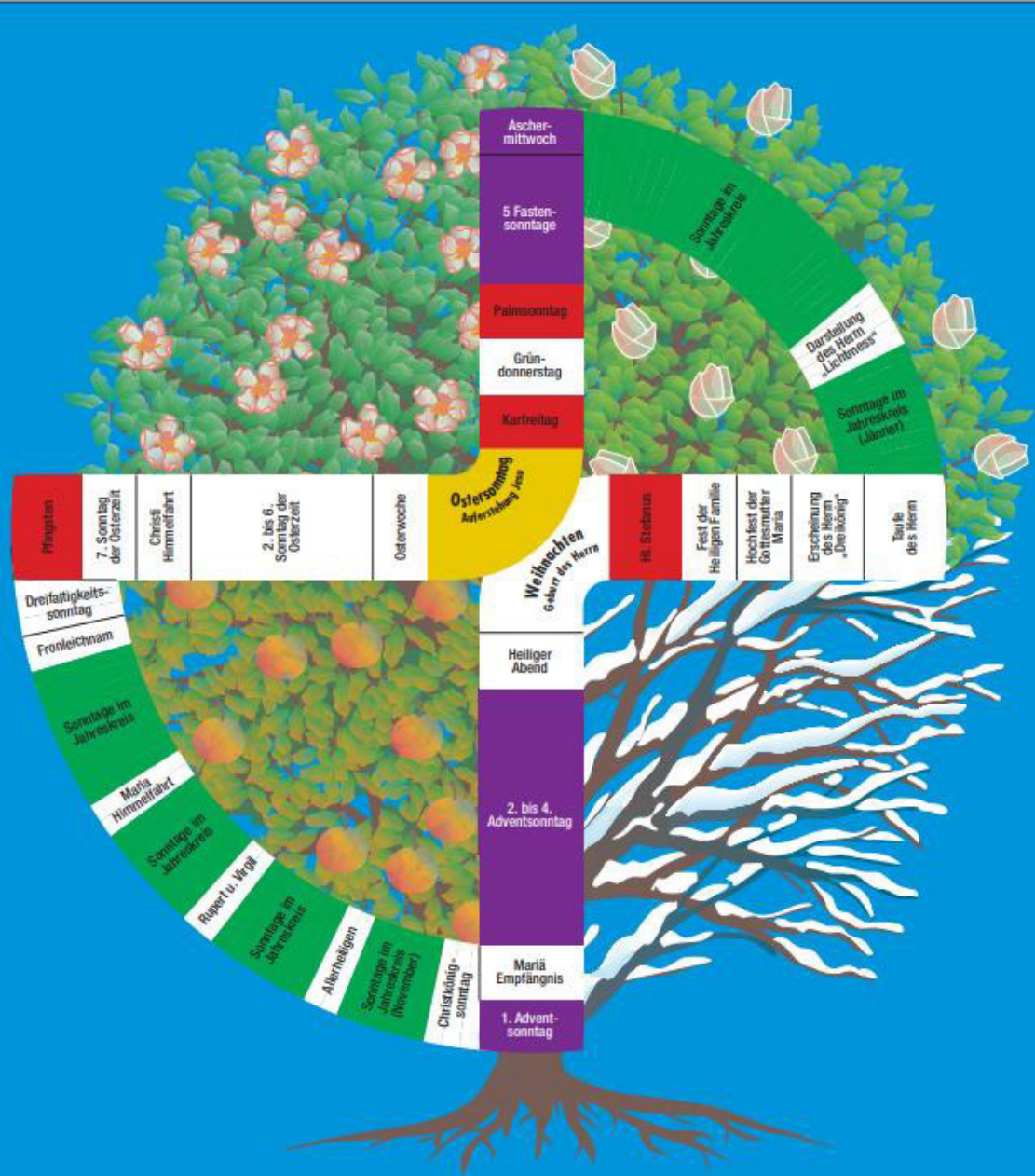
Der neue PGR ist seit ca. 8 Monaten im Einsatz. Gleich zu Beginn unserer Arbeit, verstarb für uns alle unfassbar unser neu gewählter Pfarrkirchenratsobmann Blasius Wasenegger.

Wir haben uns bisher in 5 Sitzungen getroffen, um die aktuellen Belange der Pfarre zu planen und zu organisieren. Der Besuch der Geburtstagsjubilare/Innen wurde wieder aufgenommen, das Dankfest für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen gefeiert, die Vorbereitungen für den Gottesdienst der Ehejubilare/Innen abgeschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert (Homepage, Bürgerinfo, Pfarrbrief).

Für das Jahr 2023 bereiten wir uns auf die Visitation vor. Bei der Vorbereitung der Firmkandidat/Innen arbeiten einige PGR-Mitglieder mit. Ein herzliches Vergelts Gott allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Für das Team – Andreas Schwaighofer PGR Obmann





Das **Kirchenjahr** setzt sich aus dem *Weihnachtsfestkreis*, dem *Osterfestkreis*, sowie der *Zeit im Jahreskreis* zusammen. Es wird in dieser Grafik mit dem Wachsen eines Baumes von der Wurzel aufwärts verglichen: Zentrale Feste, auf die das Kirchenjahr zu steuert, sind „von unten zur Mitte“ *Weihnachten* und „von oben zur Mitte“ *Ostern*.

Unsere Kirche ist bunt

Für die Gottesdienstbesucher wird die Buntheit der Kirche auch in den sog. liturgischen Farben sichtbar. Damit sind jene Farben gemeint, die bei den Messgewändern des Priesters sichtbar werden. Je nach Fest und Kirchenjahreszeit sind diese unterschiedlich.

Rot ist die Farbe der Liebe, des Geistes, des Blutes und des blutigen Glaubenszeugnisses – Pfingsten, Karfreitag, Märtyrerfeste

Grün ist die Farbe der Hoffnung – alles Sonntage im Jahreskreis

Weiß ist die Farbe der Freude – alle Marien- und Herrenfeste

Violett ist die Farbe der Vorbereitung, der Buße und Trauer – Die Advent- und Fastenzeit, Begräbnisgottesdienst

Gold ist die Farbe für Gott und kann daher immer verwendet werden

Dazu ein kleines Quiz:

1) Welche liturgische Farbe kommt an den meisten Sonntagen im Laufe eines Jahres vor?

Grün (HEL)

Weiß (PFA)

Rot (ERZ)

2) Welche Farbe wird im Advent besonders dominant?

Weiß ((RRP)

Violett (MUT)

Grün (DIÖ)

3) Welche der folgenden Farben ist keine liturgische Farbe

Grün (ATR)

Blau (FRI)

Rot (ZES)

Weiß (ESA)

4) Welche Farbe wird am Karfreitag verwendet ?

Rot (EMB)

Schwarz (ONV)

5) Zu den Marienfesten ist das Messkleid des Priesters :

Weiß (ICH)

Rot (ITUS)

Grün (LZB)

6) Wann kommt die Farbe Violett besonders vor ?

Sommer (URG)

November (VIR)

Fastenzeit (LER)

Hinweis: Die Buchstaben hinter den richtigen Lösungen ergeben nacheinander gelesen einen wichtigen Namen für die Pfarre in Henndorf

Weihnachtsfestkreis

In dieser Zeit gibt es verschiedenste Bräuche und Rituale zur Einstimmung und Besinnung auf Weihnachten. In der Pfarrkirche werden an drei Samstagen in der Früh bei feierlichem Kerzenlicht sogenannte **Roratemessen** gefeiert. Vom 1. Dezember bis zum Hl. Abend werden täglich **Herbergssuche-Bilder** von Familien zu Familien weitergetragen. Viele Kinder werden vom **Hl. Nikolaus** besucht. Seit einigen Jahren treffen sich Menschen bei weihnachtlich geschmückten **Adventfenstern** mit Freunden und Bekannten. Die **Sternsinger** sind für den guten Zweck wieder unterwegs.



Ein besonderes Ritual ist das **Räuchern in Haus und Wohnung am Heiligen Abend, Silvester, und am Vorabend zum Hl. Dreikönigsfest.**

Räuchern ist sehr hilfreich, um Räume zu desinfizieren und zu reinigen. Mit einem Räuchergefäß mit glühenden Kohlen und Räucherwerk, einer Laterne, sowie mit Weihwasser und einem Tannenzweig geht die Familie von Raum zu Raum, um die Wohnräume zu segnen.

Hier ein paar Gebetsanregungen:

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Eingangsbereich

Gott, der du in uns wohnst, wir danken dir für diese Wohnung/dieses Haus. Lass die Menschen, die hier ein- und ausgehen, in guter Gesinnung kommen und gehen.

In der Küche/im Esszimmer

Gott, du Brot des Lebens, wir danken dir für unsere Nahrung. Mögen die Speisen hier gut gelingen und uns stärken und nähren. Gib uns unser tägliches Brot und das, was wir zum Leben brauchen. Lass unsere Gespräche gelingen und stärkend sein.

Im Wohnzimmer

Gott, du Licht der Welt, wir danken dir für die Geborgenheit, die Gemeinschaft und die Freude, die wir hier miteinander erleben können.

Reinige diesen Raum von Streit und Kleinlichkeit. Schenk uns immer wieder die Gabe, aufeinander zuzugehen und einander offen und vertrauensvoll zu begegnen.

Im Schlafzimmer

Gott, wir danken dir für die Nacht, die Ruhe und den Schlaf. Hilf uns, unser Tagwerk am Ende des Tages „gut sein zu lassen“. Zuversichtlich legen wir es in deine Hände. Schenke uns die Ruhe, die wir brauchen und einen erholsamen Schlaf.

Im Kinderzimmer

Gott, du Beschützer und Wegbegleiter der Kinder, segne dieses Zimmer und segne ... (Name/n). Segne uns und alle, die ... (Name/n) begleiten. Lass uns ein Segen füreinander sein.

Im Bad

Gott, du Quelle des Lebens, wir danken dir für das reine Wasser, das für uns so selbstverständlich ist. Möge uns das Wasser am Abend helfen, alles Belastende und Schwere loszulassen. Reinige und segne uns und hilf uns jeden Morgen, erfrischt und zuversichtlich in den neuen Tag zu gehen.

In Arbeitsräumen

Gott, der du diese Erde so wunderbar geschaffen hast, wir danken dir für unsere eigene Schaffenskraft. Hilf uns, mit Ärger, Druck und Stress gut umzugehen und segne diesen Raum. Segne, was wir schaffen. Hilf uns, die Balance zu finden zwischen Aktivität und Ruhe.

Segen

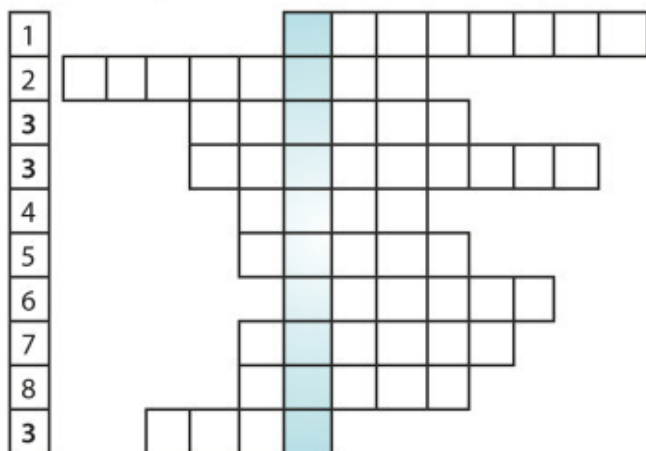
Guter, ewiger Gott, du begleitest uns auf unseren Lebenswegen. Wie der Duft des Weihrauchs unsere Räume erfüllt, so erfülle du uns mit deiner Liebe.

Segne uns Gott, heute (an diesem Abend und in dieser Nacht) und alle Tage: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.



Weihnachtsrätsel

1. Wie nennt man Menschen, die an Jesus glauben?
2. In welchem Ort kam Jesus zur Welt?
3. Welche 3 Gaben brachten die Hl. 3 Könige Jesus mit?
4. Welches Tier stand neben dem Ochs im Stall, wo Jesus zur Welt kam?
5. Wem folgten die „Heiligen 3 Könige“ um Jesus zu finden?
6. Worin lag Jesus, als ihn die Hirten im Stall besuchten?
7. Wem erschienen die Engel als erstes, um von der Geburt Jesu zu erzählen?
8. Wer überbrachte Maria die Botschaft, dass sie schwanger war?



Achtung: Die Frage 3 hat drei Antworten. Deshalb kommt die Nr. 3 im Rätsel dreimal vor. Wenn du dir bei den Antworten nicht sicher bist, findest du hier die richtigen Lösungen ...

ESSEL, WEIHRAUCH, BETLEHEM, CHRISTEN
GOLD, ENGEL, HIRTEN, KRIPPLE, STERN

Adventfensteraktion 2022



Die Adventfensteraktion ist ein Adventkalender der besonderen Art - der uns alle vom 1. bis zum 24.

Dezember täglich ab 17.00 Uhr zu einem besinnlichen Adventspaziergang einlädt. Wohin er führt, das bestimmen unsere Adventfensterpaten.

Sie möchten zu einem der noch freien Termine ein Fenster gestalten?

Dann melden Sie sich bitte bei Veronika Farthofer. Tel.: 0676/86869330 oder per E-Mail unter veronika.farthofer@sbg.at

Die Spendeneinnahmen gehen heuer an den Verein „EXIT7-Jugendnotschlafstelle“

Vielen Dank an alle Gastgeber und Besucher der geschmückten Fenster.

Alle aktuellen Adventfenstertermine finden Sie auf unserer Homepage:

www.pfarre-henndorf.at

Nikolausaktion der Pfarre



Auch heuer wieder besucht der Hl. Nikolaus am 05.12. gerne viele Kinder!

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann geben Sie bitte das Anmeldeformular im Pfarrhof ab oder melden sich über die Homepage www.pfarre-henndorf.at/nikolausaktion an.

Anmeldeschluss ist der 30.11.

Der Nikolaus kann seine Tour erst nach Anmeldeschluss planen.

Sie werden **bis 03.12. wegen der geplanten Uhrzeit verständigt.**

Anmeldeformular:

Ich wünsche einen Besuch des Hl. Nikolaus am 05.12.2022 für

..... Kinder im Alter vonJahren.

Name:.....

Adresse:.....

.....

Telefon u- E-Mail:

.....

bevorzugte Uhrzeit:

.....



Auftanken

- ❖ sich Zeit zu nehmen – für Begegnung mit Gott
- ❖ sich Zeit zu nehmen – für sich selbst
- ❖ um anderen Zeit zu schenken

Gottesdienste Advent und Weihnachten

Samstag, 26. 11.

19.00 Uhr

Adventeinläuten

Vorabendmesse zum ersten Adventsonntag

Adventkranzsegnung, Ausgabe der Marienbilder

Sonntag, 27. 11.

08.30 Uhr

ERSTER ADVENTSONNTAG

Hl. Amt mit Adventkranzsegnung

Samstag, 03. 12.

06.00 Uhr

Hl. Rorate

19.00 Uhr

Vorabendmesse zum zweiten Adventsonntag

Sonntag, 04. 12.

08.30 Uhr

ZWEITER ADVENTSONNTAG

Hl. Amt - Familiengottesdienst

Mittwoch, 07. 12.

08.00 Uhr

Seniorenmesse

Hl. Messe anschl. Frühstück und Nikolausbesuch

Donnerstag, 08. 12.

08.30 Uhr

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN GOTTESMUTTER MARIA**

Hl. Hochamt

Samstag, 10. 12.

06.00 Uhr

Hl. Rorate *anschl. allgemeines Frühstück*

19.00 Uhr

Vorabendmesse zum dritten Adventsonntag

Sonntag, 11. 12.

08.30 Uhr

DRITTER ADVENTSONNTAG

Hl. Amt

Samstag, 17. 12.

06.00 Uhr

Hl. Rorate mit den Firmlingen, *anschl. Frühstück*

19.00 Uhr

Vorabendmesse zum vierten Adventsonntag

Sonntag, 18. 12.

08.30 Uhr

VIERTER ADVENTSONNTAG

Hl. Amt

www.pfarre-henndorf.at

E-Mail: pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net

Samstag, 24. 12.

16.00 Uhr

HEILIGER ABEND

*Kinderkrippenandacht (feierlicher Wortgottesdienst,
kindgerecht gestaltet) - anschließend Turmblasen*

23.00 Uhr

Heilige Christmette



Musikalische Gestaltung: **Kammerchor St. Vitus** singt die **Bauernmesse** von **Anette Thoma**.

Sonntag, 25. 12.

08.30 Uhr

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Hl. Hochamt

Montag, 26. 12.

08.30 Uhr

HL. STEPHANUS

Hl. Hochamt

Freitag, 30. 12.

19.00 Uhr

FEST DER HL. FAMILIE

Hl. Messe – Abend der Barmherzigkeit

Samstag, 31. 12.

19.00 Uhr

HL. Silvester I., Papst.

Hl. Amt - Jahresschluss

Sonntag, 01. 01.

08.30 Uhr

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Hl. Amt mit Neujahrsgruß der Ministranten

Freitag, 06. 01.

08.30 Uhr

ERSCHEINUNG DES HERRN

Hl. Amt mit den Sternsängern

Samstag, 07. 01.

19.00 Uhr

Vorabendmesse

Hl. Amt

Sonntag, 08. 01.

08.30 Uhr

TAUFE DES HERRN

Hl. Amt

VISITATION DURCH HERRN ERZBISCHOF Franz Lackner

Samstag, 14. Jänner 2023:

16.00 Uhr Kindersegnung durch Herrn Erzbischof in der Pfarrkirche

Sonntag, 15. Jänner 2023:

08.30 Uhr Empfang und feierlicher Gottesdienst mit dem Herrn Erzbischof

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.:

Pfarrer Helmut Friembichler; 5302 Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1;

Fotos: Pfarre privat;

Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

Sternsingen

20 * C + M + B * 23

Segenswunsch: Gottes Segen euch geleite, durch dies neue Jahr euch führ.
Christus **m**ansionem **b**enedicat schreiben wir an diese Tür



Ab Dienstag, 27.12.2022, sind unsere **STERNsINGER** unterwegs, um Ihnen die **frohe Botschaft von der Geburt Jesu** zu verkünden!

Die **Firmlinge, Ministrantinnen, Ministranten** und einige **Erwachsene** unserer Pfarre nehmen sich Zeit und setzen mit ihrem Einsatz ein lebendiges Zeichen der Nächstenliebe, um Menschen in Not zu helfen. Mit ihrer Spende werden Projekte in Kenia unterstützt. Wir bitten alle Henndorferinnen und Henndorfer um die wohlwollende Aufnahme der Sternsinger!

Sternsingerprojekte in Kenia

In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker. Die Spenden an die Sternsinger sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!



EHE ist nicht, EHE wird - Gottesdienst der Ehejubilare



Zum diesjährigen Festgottesdienst, am Sonntag, den 13. November waren all jene Ehepaare eingeladen, die vor 10, 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren den Bund der Ehe geschlossen hatten. 21 Paare hatten sich gemeldet, um sich an den Beginn des gemeinsamen Lebensweges zu erinnern, Gott für den bisherigen Weg zu danken und um seine Begleitung auf dem weiteren Weg zu bitten.

Gebet um den Segen Gottes:

Gott segne die Erde, auf der wir stehen.

Gott segne den Weg, den wir weiter gehen.

Gott segne das Ziel, für das wir leben.

Segne das, was unser Wille sucht und unsere Liebe braucht.

Segne das, worauf unsere Hoffnung ruht.

Gottes Friede begleite uns alle –

Gottes Liebe beflügeln uns –

auf das wir von dir gesegnet

einander zum Segen werden können

in unserem Land, in Europa und auf unserem Planeten.

Gott segne uns im Namen des Vaters, des Sohnes und Heiligen Geistes.

Amen



Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Mitgliedern des Kammerchors St. Vitus. Im Anschluss daran wurden die Jubelpaare zu einem Sektumtrunk im Pfarrhof eingeladen.

11 Paare mit Bezug zu Henndorf haben sich heuer das Ja-Wort gegeben:

Wir beten für alle, die am Beginn einer Beziehung stehen oder den Schritt in die Ehe gewagt haben. – Bewahre in ihnen den Zauber des Neuanfangs und mache sie bereit, immer weiter an ihrer Beziehung zu arbeiten.



***Ich taufe Dich
+ im Namen des Vaters und
des Sohnes und des Heiligen Geistes +***



Von 23.01.2022 – 05.11.2022 wurden 38 Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen.

Ziller	Pauline Justine	23.01.2022
Möschl	Lara Sophie	12.03.2022
Wolsperger	Johanna Yara	12.03.2022
Brugger	Sofia	20.03.2022
Oberascher	Valentina Nika	26.03.2022
Thalhammer	Jasmin Katrin	09.04.2022
Gastager	Lydia Magdalena	10.04.2022
Bogdanovic	Elias	23.04.2022
Kobler	Erik Felix Friedrich	24.04.2022
Spann	Lia	30.04.2022
Spann	Lilly	30.04.2022
Gerner	Lio Maximilian	08.05.2022
Krug	Daniel Josef	14.05.2022
Langer	Julian	14.05.2022
Eder	Victoria	29.05.2022
Mayer	Olivia Theresa	04.06.2022
Weinberger	Finjas Christian	05.06.2022
Müllner	Nico	11.06.2022
Roider	Lea Luisa	11.06.2022
Maier	Mavie Patricia	19.06.2022
Böckl	Valentina Sophie	09.07.2022
Laimer	Lilly Josefine	24.07.2022
Reier	Maximilian	30.07.2022
Walcher	Jonas	06.08.2022
Walcher	Raphael	06.08.2022
Grössinger	Christoph	27.08.2022
Dittenberger	Petra	10.09.2022
Reitzl	Leni	10.09.2022
Weilharter	Moritz	11.09.2022
Hansen	Emily Marie	17.09.2022
Leitner	Daniel	17.09.2022
Berger	Julian	25.09.2022
Taxer	Mila Jelena	25.09.2022
Schuhmacher	Romy	02.10.2022
Eschbacher	Gustav Michael	08.10.2022
Wilhelm	Valerie Laurentina	09.10.2022
Födinger	Clara Lucia	22.10.2022
Frauenhuber	Amalia	05.11.2022

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
(Joh 11, 25)*

Herr Christian Höllbacher	+ am 28. Oktober 2021	im 84. Lj.
Frau Elisabeth Schattauer	+ am 09. November 2021	im 95. Lj.
Herr Anton Langer	+ am 10. November 2021	im 87. Lj.
Herr Josef Bogensperger	+ am 10. November 2021	im 87. Lj.
Herr Linus Seidl	+ am 16. November 2021	im 80. Lj.
Herr Franz Hettegger	+ am 21. November 2021	im 82. Lj.
Herr Franz Hofbauer	+ am 26. November 2021	im 97. Lj.
Herr Johann Wilhelm	+ am 15. Dezember 2021	im 86. Lj.
Frau Maria Oberascher	+ am 18. Dezember 2021	im 87. Lj.
Herr Alois Obermayr	+ am 18. Dezember 2021	im 88. Lj.

Frau Frieda Dorfinger	+ am 18. Jänner 2022	im 85. Lj.
Herr Mathias Leitner	+ am 11. Februar 2022	im 92. Lj.
Herr Michael Büchsner	+ am 18. Februar 2022	im 76. Lj.
Frau Barbara Geisler	+ am 05. April 2022	im 82. Lj.
Frau Theresia Moser	+ am 10. April 2022	im 89. Lj.
Frau Theresia Lechner	+ am 10. April 2022	im 69. Lj.
Frau Zita Bergmüller	+ am 29. April 2022	im 67. Lj.
Frau Elisabeth Enhuber	+ am 06. Mai 2022	im 93. Lj.
Herr Franz Lettner	+ am 18. Mai 2022	im 78. Lj.
Herr Sebastian Helminger	+ am 20. Mai 2022	im 74. Lj.
Frau Eva-Maria Aberer	+ am 30. Mai 2022	im 92. Lj.
Herr Blasius Wasenegger	+ am 06. Juni 2022	im 74. Lj.
Herr Carlo Cau	+ am 16. Juni 2022	im 82. Lj.
Herr Michael Flöckner	+ am 25. Juni 2022	im 84. Lj.
Frau Gertrud Gutfertinger	+ am 18. Juli 2022	im 82. Lj.
Frau Mathilde Armstorfer	+ am 14. August 2022	im 98. Lj.
Frau Herta Erschwendtner	+ am 20. August 2022	im 98. Lj.
Herr Franz Winklhofer	+ am 13. Oktober 2022	im 84. Lj.



KINDERKRIPPENANDACHT

Heuer bereiten wir, der Kinderliturgiekreis, wieder eine Kinderkrippenandacht am Heiligen Abend vor. An diesem besonderen Tag kann man, vor allem bei den Kleinen, die Aufregung und die Vorfreude auf das Kommen des Christuskindes spüren.

Deshalb wünschen wir uns eine **ruhige und besinnliche** Atmosphäre, damit es auch in uns selber Weihnachten werden kann.

Diese Weihnachtsfreude in unseren Herzen wollen wir mit nach Hause tragen, sodass Jesus die Weihnachtszimmer der Familien mit Freude und Frieden erfüllen kann.



Herzliche Einladung zur

Kinderkrippenandacht
am **24. Dezember**
um **16 Uhr**
in der **Pfarrkirche**

Miniaufnahme und Verabschiedung

Am Samstag, den 1. Oktober fand im Rahmen des Gottesdienstes die Ministrantenaufnahme und die Verabschiedung der Ministranten, die ihren Dienst beenden, statt. In einem feierlichen Rahmen, den diese selbst musikalisch gestalteten, wurden den vier neuen Ministrantinnen die Gewänder übergeben.

So wurden Marlene Eisl, Luisa Federspieler, Marlene Angerer und Anna Sammer offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen.



Herzlich Willkommen und viel Freude bei eurem wichtigen Dienst!

Danke durften wir zu all jenen Ministranten sagen, die viele Jahre mit dazu beigetragen haben, Gottesdienste in unserer Pfarre feierlich zu gestalten, beim Sternsingen und Ratschen dabei waren und jetzt ihren Dienst beenden. So verabschiedeten wir uns von Hanna Öschlberger, Daniela Kampf, Katharina Fischhofer und Alexander Gastager.

Wir bedanken uns bei euch und wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Weg.



Bedanken durften wir uns auch bei Monika Trickl für die liebevolle und engagierte Betreuung der Ministrantenschar die sie nach vielen Jahren jetzt beendet. **Vergelt's Gott, Monika!!**

Im Anschluss an diesen schönen Gottesdienst gab es noch für die Familien der Ministranten ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.

Ministranten

Palmbuschen binden

Am 8. April trafen wir uns im Garten des Pfarrhofes zum gemeinsamen Palmbuschen binden. Zuerst besprachen wir die Bedeutung des Palmbuschens und aller Zweige, die in einem Palmbuschen sein müssen. Dann wurden aus unseren Materialkisten die Zweige geholt, geschnipselt und zusammengestellt, so wie jeder es für sich schön fand. Beim festen Zusammenbinden mit der „Febergarchten“ und dem Befestigen der Haselstecken halfen uns Bert und Stefan tatkräftig. Nach getaner Arbeit waren wir alle sehr stolz auf unsere Ergebnisse und ließen den Nachmittag bei Saft, Pizzaschnecken und Muffins ausklingen.

Ratschen

In der Karwoche waren wieder viele fleißige Minis unterwegs, um mit ihren Ratschen das Leiden und Sterben Jesu zu erzählen.

Vielen Dank an ALLE für die Spenden für unsere die Ministrantenkasse.

Schatzsuche

Unser Kennenlernnachmittag mit den neuen Ministrantinnen fand dieses Mal im Rahmen einer Schatzsuche durch Henndorf statt. Gemeinsam versuchten wir die Flaschen mit den Hinweisen zu finden und die Rätsel darin zu lösen, die uns immer weiterführten. Nach einem anstrengenden Marsch Richtung Wallerseehalle gab es eine kleine Eisstärkung im Waldfestgelände. Von dort führten uns die Rätsel wieder Richtung Pfarrhof, wo wir auch eine Schatzkiste fanden. Gemeinsam ließen wir den Nachmittag im Garten des Pfarrhofes ausklingen.

Bayernpark

Am Mittwoch, den 13. Juli wurden wir schon um 6.45 von einem Bus abgeholt. Unser erster Halt war in Köstendorf, dort stiegen die Köstendorfer Minis, ihre Betreuer und der Herr Pfarrer zu. Und dann ging es gut gelaunt in Richtung Bayernpark. Im Bus wurde noch ein kurzes Gebet gesprochen und der morgendliche Segen für diesen Tag erbeten. Mit Witzen von unserem Herrn Pfarrer verging die Zeit schnell und im Nu waren wir im Bayernpark. Dort angekommen teilten wir uns in kleinere Grüppchen und erkundeten so den Park. Ob beim freien Fall beim Voltrum, der Wildwasserbahn, der Reifenrutsche, beim Duell der Adler, beim Eselreiten oder beim Klettern im bayrischen Schloss – jeder kam zu seinem Vergnügen und hatte viel Spaß dabei. Mittag trafen wir uns alle, um gemeinsam zu jausnen, Spaghetti oder Eis zu essen und dann ging das Vergnügen schon wieder weiter. Um 17.00 traten wir zufrieden und müde unsere Heimreise an.





A Liacht in da Finstern

*Alpenländischer Advent
in St. Brigida / Henndorf am Wallersee
am 17. Dezember 2022, um 19:00 Uhr*

Musikalische Gestaltung:

Zwoaländertrio & Gsang (Bayern / Salzburg)

Rothmayer Stubnmusi (Bayern / Salzburg)

Textliche Gestaltung: Philipp Meikl

Organisation: Christina Maria Rothmayer

*Philipp Meikl * Felix Reinhard Leitner

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Filiationkirche St. Brigida der Pfarre Henndorf befindet sich im Ortsteil Wankham. Die Kirche ist nicht geheizt!





Ankommen in der Stille
Dasein für andere
Vertrauen auf Gott
Erwarten des göttlichen Kindes
Nüsse essen vor dem Adventkranz
Traum von einer friedvollen Welt

Der **Kammerchor St. Vitus** unter der Leitung von Marie-Stephanie Kolb lädt am **Sonntag, 4. Dezember 2022** um **18.00 Uhr** zu einem **stimmungsvollen Adventsingen** in der **Pfarrkirche Henndorf** ein.

Mitwirkende: Kammerchor St. Vitus
Bläserquartett der Trachtenmusikkapelle Henndorf
Mühlreit Saitenmusi

Eintritt: 15,00 E (Abendkasse) Kinder: 5,00 E
12,00 E (Vorverkauf bei den Chormitgliedern)



Wir lassen den adventlichen Abend anschließend beim Glühweinstand am Dorfplatz gemütlich ausklingen.

Der Reinerlös kommt einem **sozialen Zweck** zugute.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch

Jahresrückblick

Dezember:

Sternsingeraktion
Nikolausaktion
Nikolausfeier der Pfarrsenioren
Roratergottesdienste

August:

Messe des Kameradschaftsbundes in St. Brigida
Gottesdienst der Goldhaubenfrauen mit Kräutersegnung

April:

Karwoche/Ostertage
Kinderkreuzwegandacht
Markusbittgang nach Maria Plain

Bibelrunde

September:

Erntedankgottesdienst auf Grund des Wetters ohne Prozession
Ausflug der Pfarrsenioren

2022

Abend der Barmherzigkeit

Familiengottesdienst

Juli:

MINIS-Sommerausflug
Ferienprogramm – Kirchenführung mit Turmbesteigung

Mai:

Erstkommunionfeiern
Maiandachten
Firmspendung

März:

Jugendgottesdienst
Anbetungsnacht
Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

Oktober:

Weltmissionssonntag
Ministrantenaufnahme

Seniorenmesse mit
anschl. Frühstück

November:

Christkönigssonntag-
Musikeramt
Dankmesse der Ehejubilare
Sportlerbesinnungstag
Kirchgang der Kameradschaft

Juni:

Fronleichnamsgottesdienst ohne Prozession
Vitusbittgang mit Mitarbeiterfest
Gottesdienst zum Tag des Lebens

Gebetskreis